



Krumhermersdorf, November 2021

## Liebe Freunde, Beter und Unterstützer

Im letzten Freundesbrief berichteten wir vom Bezug unserer neuen Räume vom Verein Hoffnung e.V. lichtdurchflutete Räume in friedlicher Atmosphäre, jeder mit eigenem Charme. Rückblickend können wir jetzt sagen, dies war ein wichtiger Schritt in diese Räume zu investieren. Sie werden regelmäßig und vielfältig genutzt, ob Seminare, Beratungen oder Trauergruppe. Wir Berater wechseln uns ab, den Kalender mit Beratungsterminen zu füllen. Die Arbeit macht echte Freude und ist sehr Segen bringend.

<b>H</b>	Hilfe
<b>O</b>	Orientierung
<b>F</b>	Frieden
<b>F</b>	Freiheit
<b>N</b>	Nähe
<b>U</b>	Unvergleichlich anders
<b>N</b>	Neu
<b>G</b>	Gnade Gottes

Was bedeutet **Hoffnung** für uns? Unser Anliegen ist es, die **Hoffnung in aller Hoffnungslosigkeit** zu entdecken und **Mut zu machen**, in jeder Herausforderung **weiterzulieben**. **Gott hat uns zuerst geliebt**. Wir möchten dem Ratsuchenden mit **Liebe und Wertschätzung** begegnen. Liebe ist fähig, über alle Schmerzgrenzen hinweg, das Gute im Schlechten, das Gerade im Krummen, das Gesunde im Kranken zu entdecken.

Auch in diesem Jahr ging das Leben für uns alle weiter- ungewohnt, befremdlich, anders. Es war auch eine Zeit, sich auf das Wesentliche zu besinnen: Hält uns da jemand einen Spiegel vor? Was sind unsere Werte? **Wir sind alle kostbar, einzigartig und wundervoll geschaffen. Jedes Leben ist ein Geschenk**. Das möchten Wir, die Mitglieder des Vereins auch nach außen tragen. Ob als Berater oder Seelsorger steht die Wertschätzung an oberster Stelle.

Aber auch unser Jahr brachte für den Verein viele Einschränkungen. **15 Jahre Hoffnung-** der Tag der offenen Tür und weitere geplante Seminare mussten abgesagt werden, Beratungen konnten eine Zeit lang nicht persönlich durchgeführt werden. In dieser Zeit haben wir aber immer wieder nach neuen Wegen gesucht, um Leute zu erreichen. **Siehe: Einblicke ins**

**Vereinsgeschehen**. Wir haben dabei die Hoffnung nie aufgegeben, dass es immer

wieder weitergehen wird. So hat uns das auch Matthias Rochlitzer

immer vorgelebt. Er, als Visionär und Vorsitzender vom Verein „de Schul“ hatte immer einen positiven Spruch auf den Lippen und er strahlte Zuversicht aus. Wenn wir in unseren Räumen die tollen Möbel und kreativen Dinge anschauen, denken wir an Matthias. Matthias, du fehlst uns!



Aus dieser sehr persönlichen Situation heraus hat sich Heike nun schweren Herzes entschlossen, die Vereins- / Vorstandsarbeit für ein Jahr zurückzufahren. Sie hat um Urlaub gebeten, um einige persönliche Dinge Regeln zu können. Diesem Wunsch kommen wir sehr gerne



nach. Der Vorstand hat ihre Aufgaben unter den Mitgliedern verteilt. Für alle Anliegen, die den Verein betreffen, steht ab sofort Ulrike Listner gerne zur Verfügung:

Telefon: 03725 459740

Mail: [ulrike-listner@hoffnung-ev.de](mailto:ulrike-listner@hoffnung-ev.de)

### Ganz persönlich:

Liebe Freunde,

ein herzliches **DANKE** für manches persönliche, ermutigende Gespräch, Mitdenken, für Euer Interesse, Gebet und vielfältige Unterstützung. Ich bin sehr dankbar, dass ich die Begleitung von Ratsuchenden wieder beginnen konnte. Es ist immer wieder ein riesiges Geschenk mit zu erleben, was möglich ist und welches Potential sich entfaltet, wenn Menschen mutig loslaufen und dabei ganz bewusst Jesus einbeziehen.

Hier möchte ich unbedingt dranbleiben! Und so hat für mich etwas Neues aber schon lange im Herzen tragend im September begonnen: ein zweijähriger Aufbaukurs der IGNIS Akademie Kitzingen mit dem Abschlussziel „Beratender Seelsorger“.

Die Ausbildung ist mir ein großes Gebetsanliegen, welches ich gern an Euch weitergeben möchte.



Herzlichst Heike

### Einblicke ins Vereinsgeschehen:

#### **Ideenwettbewerb:**

Wir haben als Verein bei einem Ideen-Wettbewerb teilgenommen um Menschen zu erreichen. Unter dem Motto: „Die Corona-Krise hat uns seit einem Jahr fest im Griff. Wie geht es Ihnen damit?“ Haben wir einen **Schreib- und Malwettbewerb** ins Leben gerufen

Wir, der „**Verein Hoffnung – Christliche Lebensberatung e.V.**“, erste Anlaufstelle im Ort, setzten ein Zeichen gegen die Sprachlosigkeit

#### **Selbsthilfegruppe:**

Ulrike hat die Zeit 2021 genutzt um Netzwerke aufzubauen. Dabei nahm sie Kontakt zu den umliegenden Hospizen auf. Auch im Arbeitskreis für Sternenkinder ist sie jetzt als Kontakt hinterlegt. Die Treffen der Selbsthilfegruppe „**MUT zur Trauer**“ konnten dann ab Juni wieder stattfinden. Auch Einzelgespräche zum Thema Trauer waren möglich und wurden durchgeführt. Ulrike gestaltete zum Frauentag in Hennersdorf ein Seminar zum Thema „Vergebung“.

#### **Familientrauerbegleiter:**



Ulrike und Doreen lassen sich in Bamberg ausbilden zum Familientrauer-Begleiter. Zertifiziert by Lavia / Mechthild Schröter Rupieper.

Der Aufgabenbereich des **Trauerbegleiters** ist vielfältig und herausfordernd. Angedacht für Familien, Kindern und Erwachsene, z.B. bei denen die Diagnose „lebensbegrenzende Krankheit“ diagnostiziert wurde, oder einem plötzlichen Tod in der Familie. Diese Arbeit ist komplett spendenfinanziert und geschieht ehrenamtlich. Sie setzt da an, wo unser Gesundheitssystem durch die bestehenden Rahmenbedingungen an seine Grenzen gelangt.

Ihr möchtet diese Arbeit unterstützen? Die Welt braucht Helden!

> Gern im Gebet > über Bekanntmachung dieses Angebotes > Spenden Stichwort: Familientrauerarbeit.

## Seminararbeit 2021 in unseren Räumen:

- 10.07.2021 Seminar mit Ehepaar Lülling / Team F zum Thema: "innere Heilung"
- 06.11.2021 Mentoring- Tag (Praxistag) mit Anja Schnacke

## Eine neue Beraterin stellt sich vor:

Ich bin Christiane Wohlfahrt. „*Freiheit - Wohin die Reise geht, hängt nicht davon ab, woher der Wind weht, sondern wie man die Segel setzt.*“

Angesteckt von der Vision und dem Motto des Vereins möchte ich mit meinen Werten als Mensch, Christin und systemische Beraterin *Hoffnung* verbreiten. In aller *Freiheit* begleite ich Sie gern darin dieselbe in Ihrem Leben wieder spürbar zu machen. Was es für Sie ganz persönlich dazu braucht, möchte ich gern in einem vertrauensvollen Kontakt mit Ihnen herausfinden. Ich bin gespannt auf jede Begegnung und bitte Gott um Segen für die richtigen Worte und das richtige Schweigen zu seiner Zeit.



## Wir brauchen eure - liche Unterstützung um Mut zum Leben weitergeben zu können!

- Erhalt der Räume (Miete): Verwendungszweck: *Spende Räume*
- professionelle Begleitung für alle Ratsuchenden, unabhängig von der finanziellen persönlichen Situation. Verwendungszweck: *Spende Beratung P20*
- Wo es am nötigsten gebraucht wird. Verwendungszweck: *Spende*
- Trauerbegleitung in Familien. Verwendungszweck: *Trauerbegleitung*

**Achtung:** unsere alte Kontoverbindung bei der SK Greiz gilt nur noch bis zum 31.12.2021!

Hier **die neuen Kontodaten ab sofort:**

## Volksbank Mittleres Erzgebirge eG

**IBAN: DE51 8706 9075 0553 1813 05**

**BIC: GENODEF1MBG**

- Wenn Ihr uns monatlich mit einem bestimmten Betrag unterstützen wollt, könnt dafür auch unser SEPA-Formular nutzen.
- Die Ausstellung der Spendenquittungen erfolgt automatisch

## Ausblicke:

Im neuen Jahr planen wir einen Tag der offenen Tür mit vielen Überraschungen. In Planung sind derzeit außerdem ein weiteres Mentorin Seminar mit Anja Schnacke, ein Seminar mit Otto Lang zum Thema: „*Menschen finden Hoffnung*“, verschiedene Inhouse Seminare und ein regelmäßiger Beratertreff.

Nähere Infos Siehe Homepage

## Weihnachten/ Ostern oder einfach mal so?

Ihr sucht noch ein **Weihnachtsgeschenk**? Wie wäre es mit einem Gutschein?

Ganz neu und druckfrisch könnt ihr ab jetzt einen Gutschein im Verein erwerben. Für Beratung/ Seelsorge/ Seminar



Herzliche Grüße im Namen vom Vorstand

*Ulrike Gieseler*